




SAP unterstützt Versicherungsbranche mit neuer integrierter Finanz- und Risikolösung bei der Einhaltung künftiger Regularien

SAP unterstützt Versicherungsbranche mit neuer integrierter Finanz- und Risikolösung bei der Einhaltung künftiger Regularien. SAP hat heute die neue Analyseanwendung SAP Insurance Analyzer angekündigt. Die integrierte Finanz- und Risikomanagement-Lösung soll Versicherer bei der Einhaltung der neuen Rechnungslegungsvorschriften für Versicherungsverträge (IFRS4) sowie der Vorgaben von Solvency II unterstützen. Die Ankündigung erfolgte auf dem SAP-Forum für Versicherer, das vom 12. bis 13. Juni 2013 in Köln stattfindet. Die Versicherungsbranche sieht sich aktuell einer Reihe großer Herausforderungen in Bezug auf Rechnungslegung und Risikomanagement, unter anderem durch Solvency II und IFRS4, gegenüber. Die neuen Regelungen müssen meist mit bestehenden IT-Systemen abgedeckt werden. Die IT-Landschaften von Versicherern sind jedoch häufig fragmentiert und die Qualität der Daten unzureichend. Deshalb suchen immer mehr Unternehmen der Branche nach Lösungen, mit denen sie nicht nur die neuen Vorgaben erfüllen, sondern gleichzeitig auch die Datenqualität und deren Nutzung verbessern können. In einem aktuellen Bericht zu Solvency II empfiehlt das Analystenhaus Gartner auf der Suche nach Lösungen gemeinsam mit den Fachbereichen potenzielle Überschneidungen zwischen Solvency II und IFRS4 zu analysieren. Die Verzögerung beim Inkrafttreten der neuen Regularien sollte genutzt werden, um die eigene Systemarchitektur und Berichtsinfrastruktur zu prüfen. SAP Insurance Analyzer soll Versicherer unterstützen, statt kostenaufwändigen und riskanten Konzepten eine einheitliche Strategie für IFRS4 und Solvency II mithilfe von SAP zu verfolgen. Die Analyselösung wird eine strukturelle und technologische Grundlage für ein integriertes Finanz- und Risikomanagement bieten und gleichzeitig Geschäftsinhalte für die Regelungen von IFRS4 und Solvency II beinhalten. Geplante Inhalte der Lösung sind unter anderem ein vorkonfiguriertes Versicherungsdatenmodell für Quell- und Ergebnisdaten, Prozesse, Funktionen und Geschäftsinhalte für IFRS4 und Solvency II, Werkzeuge und Geschäftsinhalte, um Quellsysteme schneller zu integrieren, sowie quantitativer und qualitativer Abgleich systemübergreifender Datenströme. "Unser Ziel ist es, die Geschäftstätigkeit unserer Kunden bestmöglich zu unterstützen. SAP Insurance Analyzer für die Versicherungsbranche, die aktuell von neuen Regularien und technologiegetriebenen Veränderungen beeinflusst wird, ist ein weiteres Beispiel dafür", so Robert Cummings, Global Head der Business Unit Insurance, SAP. "Versicherungsunternehmen profitieren dank Lösungen von SAP von wertvollen Hintergrundinformationen und Prognosemöglichkeiten, um fundierte Geschäftsentscheidungen treffen zu können." Im Bereich Finanzdienstleistungen (Bankenwesen, Kapitalmärkte und Versicherungen) verzeichnet SAP ein schnelles Wachstum. Mehr als 5.700 Kunden tragen zur gemeinsamen Entwicklung und Innovation bei. Wesentlicher Bestandteil der Unternehmensphilosophie ist es, auf die besonderen Bedürfnisse der Branche einzugehen. SAP möchte Finanzinstitute weltweit dabei unterstützen, kundenorientierter zu werden und Kosten einzusparen. Gleichzeitig hilft SAP mit ihren Lösungen beim Abbau von Komplexität der vorhandenen Systeme, der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften sowie im Risikomanagement. See more at: <http://de.news-sap.com/2013/06/12/sap-unterstutzt-versicherungsbranche-mit-neuer-integrierter-finanz-und-risikolosung-bei-der-einhaltung-kunftiger-regulieren/#sthash.UG8xWhzs.dpuf>

SAP Deutschland AG Co. KG, Neurottstraße 15a, 69190 Walldorf, Deutschland
Telefon: 06227/7-47474, Telefax: 06227/7-57575, Mail: info.germany@sap.com, URL: <http://www.sap.com/germany/index.epx>


Pressekontakt

SAP

69190 Walldorf

sap.com/germany/index.epx
info.germany@sap.com

Firmenkontakt

SAP

69190 Walldorf

sap.com/germany/index.epx
info.germany@sap.com

Seit mehr als 30 Jahren bürgt der Name SAP (Systeme, Anwendungen, Produkte in der Datenverarbeitung) für Innovation, Erfolg und Kreativität. Als drittgrößter unabhängiger Softwarelieferant der Welt entwickeln wir maßgeschneiderte Unternehmenslösungen für unsere Kunden rund um den Globus. Unseren Erfolg verdanken wir der hohen Qualität unserer Produkte sowie der langjährigen Erfahrung und dem Know-how unserer Mitarbeiter. Einzelheiten über die Entwicklung des Unternehmens finden Sie in unserer Unternehmensgeschichte. Das Unternehmen wurde 1972 von fünf IBM-Mitarbeitern gegründet und zählt mittlerweile rund 35.000 Beschäftigte. Allein in der Software-Entwicklung sind weltweit insgesamt 10.600 Mitarbeiter beschäftigt. Neben ihrem Haupt-Entwicklungszentrum am Stammsitz in Walldorf unterhält die SAP Entwicklungslabors unter anderem in Palo Alto (USA), Tokio, Bangalore (Indien) und Sophia Antipolis (Frankreich) sowie in Berlin, Karlsruhe und Saarbrücken. Mit Niederlassungen in mehr als 50 Ländern erzielte die SAP im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 7,5 Milliarden Euro. Die SAP AG ist an verschiedenen Börsen einschließlich der Frankfurter Wertpapierbörse und der New Yorker Wertpapierbörse (NYSE) unter dem Tickersymbol "SAP" gelistet.